Bekanntmachung.

Gemäß Regulativs vom 16. August 1879 und behördlich sanctionirter Beschlüsse über die **Verwaltung des Parochial-Verbandes** hier, vom 22. April 1880 rc., ist, wie kundgegeben, der **diesjährige Etat für die Zwecke des Verbandes — einschließlich der Beiträge für den landeskirchlichen Pensionsfond** — durch die Generalversammlung vom 8 Mai d. Js. berathen, und auf ℳ 43700,00 in Einnahme und Ausgabe festgesetzt. Zur Beschaffung dieses Betrages sind, außer den sonst benutzenden Einnahmen, ℳ 32612,98 durch Umlage auf die Verbandsglieder aufzubringen, welche, — da nach Maßgabe der Kgl. Staats-Steuerrollen die **hier zu belegende** klassifizirte Einkommen-Steuer und die Klassensteuer voraussichtlich ca. ℳ 420000,00 betragen werden — à 8% dieser Steuern zu repartiren sind.

Nachdem die Umlage in diesem Procentsatze „von Staatsaufsichtswegen" genehmigt und für **vollstreckbar erklärt** worden, ist die Steuerrolle für den Verband aufgestellt und wird vom 21. d. M. bis 6. Juli cr. Rathhaus 1 Tr., Zimmer Nr. 5, bei Herrn Rendant **Erfurth**, zur Einsicht offen liegen.

Der auf jeden Beitragspflichtigen fallende Betrag wird demselben mittelst gedruckten Steuerausschreibens bekannt gegeben, und ist **innerhalb dreier Wochen nach Empfang des Ausschreibens** an Herrn Rendant **Erfurth** — Rathhaus, Zimmer Nr. 5, — gegen dessen mit dem Parochial-Verbands-Stempel versehene Quittung abzuführen, widrigenfalls die **kostenpflichtige** Mahnung, bez. Zwangseinziehung würde eintreten müssen.

Innerhalb einer vom Tage der Behändigung des Steuerausschreibens zu berechnenden Frist von 3 Monaten steht es jedem Zahlungspflichtigen frei, gegen die geschehene Veranlagung **Einspruch** zu erheben, welch' letzterer unter entsprechender Begründung den unterzeichneten Rendanten des Verbandes zustellen ist. Wird ein Einspruch als gerechtfertigt erkannt, so wird die Heberolle danach berichtigt; wird derselbe dagegen zurückgewiesen, so kann ein weiterer Rekurs an das Präsidium der Kgl. Regierung zu Merseburg ergriffen werden, welches endgiltig entscheidet. Die vorläufige Zahlung der ausgeschriebenen Beträge darf übrigens durch Einsprüche und Rekurse nicht aufgehalten werden, da — soweit dieselben als begründet erkunden würden —, das Zuviel gezahlte erstattet wird.

Halle a. S., den 21 Juni 1889.

Der Ausschuß des Parochial-Verbandes der Stadt-Ephorie Halle a. d. S.

L. Hildenhagen j. A.

Bekanntmachung.

Für den **Neubau eines Montirungskammergebäudes** mit Fahrzeugschuppen auf dem Exercierplatze vor dem Steinthore zu Halle a/S. sollen nachfolgende Arbeiten und Lieferungen öffentlich verdungen werden:

Loos I. Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten,
„ II. Lieferung von 112 cbm Porphyrbruchsteinen,
„ III. „ „ 162 Tausend Hintermauerungssteinen,
„ IV. „ „ 83 „ zur Verblendung geeigneten Klinkern und 800 Klinkern,
„ V. „ „ 89 cbm gelöschtem Kalk,
„ VI. „ „ 226 „ Maurer- und Putzsand,
„ VII. „ „ 73,91 qm Schieferplatten,
„ VIII. Steinmetzarbeiten einschl. Material,
„ IX. Zimmerarbeiten einschl. Material,
„ X. Lieferung von 10200 kg schmiedeeiserner Träger und 4600 kg guß eiserner Säulen,
„ XI Schmiede- und Schlosserarbeiten,
„ XII Dachdeckerarbeiten (Holzcementdach),
„ XIII. Klempnerarbeiten,
„ XIV. Glaserarbeiten,
„ XV. Wasserleitungsarbeiten,
„ XVI. Steinhetzarbeiten.

Angebote in versiegeltem Briefumschlage mit bezeichnender Aufschrift sind gebührenfrei an den unterzeichneten Garnison-Bauinspector hier, Blumenstr. 16, 2 Treppen, rechts 4. Thür bis

Mittwoch den 3. Juli cr. Vorm. 9 Uhr

einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote findet in der angegebenen Reihenfolge im Gegenwart der erschienenen Bewerber statt.

Die allgemeinen Vertragsbedingungen, die Bestimmungen für die Bewerbung um Leistungen für Garnisonbauten, die besonderen Bedingungen, sowie die Verdingungsanschläge liegen im Dienstzimmer des Obengenannten während der Dienststunden zur Einsicht aus und können auch gegen Schreibgebühren von dort bezogen werden. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Halle a/S., den 25. Juni 1889.

Der Garnison-Bauinspector. **Schneider.**

Der Kgl. Reg.-Baumeister. **Trautmann.**

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns **August Brause** zu Wansleben wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 21. Juni 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Benjamin Barloesius** in Giebichenstein ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 12. Juli 1889 Vormittags 9¾ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 2 1. Juni 1889.

Grothe,

Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns **Israel Wolf Ballau** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 12. Juli 1889 Vormittags 9½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a. S., den 21. Juni 1889.

Grothe,

Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abth. VII.

Ein gangbares **Bitumaliengeschäft** ist krankheitshalber zu **verpachten.** Off. u. **A. 4223** an die Exp. d. Ztg.

Auction.

Wegen Aufgabe der Gastwirthschaft beabsichtige **Donnerstag d. 27. Juni Vormittags von 10 Uhr ab** sämmtliche **Möbel** und **Gastwirthschaftsgeräthe**, bestehend aus: **Sopha, Tische, Schränke, Stühle, Bierseidel** mit und ohne Deckel rc., ein **Kühlapparat, Bierhähne**, ein **Pianino**, fast neu, überhaupt alle zum Gewerbebetrieb der Gastwirthschaft erforderlichen **Geräthe rc.** öffentlich zu verkaufen, wozu Käufer ergebenst einlade.

Schaffee b/Schraplau, 21. Juni 1889.

W. Himme, Gastwirth.

Die diesjährigen **Hartobstnutzungen** der Rittergüter Niederbenna u. Netzschau sollen beide Dienstag den 2. Juli c. Mittags 12 Uhr im **Gasthofe zu Niederbenna** meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Jagd-Verpachtung.

Die zur Feldmark **Wörmlitz** bei Halle gehörige **Gemeindejagd** soll

Dienstag den 2. Juli

Nachmittags 3 Uhr

im **Rothe**'schen Gasthofe hierselbst auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. **Der Ortsvorstand.**

Eingangbares **Restaurant** m. Garten und Gesellschaftszimmer ist mit sämmtl. Inventar sofort zu verkaufen.

Offerten unter **V. 4219** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Grundstücksverkauf in Langenbogen.

Beabsichtige m. masf. neues Wohnhaus mit 8 St., 2 Kammern, 2 Küchen rc. nebst Stallgeb. und ca. 1 Morgen sch. Garten, am 1. Okt. unter günst. Beding. zu verkaufen oder zu verpachten.

Fr. Höhne, Maurermeister, **Döhnstedt.**

Eine **fl. Restauration** oder **dazu** passende Räume zum 1. Okt. gesucht. Adressen unter **B. A. 4326** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Reine Mineralwasser-Anstalt, gut eingerichtet, mit hübscher Stadt- u. Landkundschaft, will ich veränderungshalber inclusive Pferd u. zwei Wagen, Flächen und Apparat Erektung p. Tag 850 Fl.) preiswerth verkaufen. Uebernahme nach Uebereinkunft. Off. erb. in der Exped. dieser Zeitung u. **1462 P.**

Theilungshalber beabsichtigen wir unser

Mühlengrundstück

in **Meinsdorf** bei **Roßlau** a/Elbe zu verkaufen. Die Besitzung sehr reizend gelegen, vom Bahnhofpunkt und Schiffsausladeplatz Roßlau 3 Kilom., von Wallwitzhafen, Dessau, Zerbst und Coswig 5—8 Kilometer entfernt, umfaßt außer schwungvaft betriebener Handelsmühle mit ca. 1000 Wispel jährlicher Leistung, Oelmühle, Schneidemühle mit ausgedehntem Holzhandel noch 40 Morgen Feld nebst 20 Morgen Wiesen in sehr ertragsreichem Zustande. Die Mühle ist nach neuem System eingerichtet, Wohn- und Wirthschaftsgebäude, sowie lebendes und todtes Inventar sind vorzüglich. Prachtvoller, großer, parkähnlicher Garten dicht am Wohnhause. Unterhändler verbeten.

Meinsdorf, 21. Juni 1889.

Geschw. Born.

Verkauf.

Ein schönes **Grundstück**, welches sich zum Restaurant eignet, ist für den Preis von 75000 ℳ bei 8—9000 ℳ Anzahl. in bester Lage Halle's zu verkaufen. Wo? sagt **W. Wauthlöben**, Kl. Schlamm 10.

Ein Haus-Grundstück

auf dem Lande, passend für Bäcker, da selbige im Orte fehlen, mit 1½ Mrg. Land sofort **zu verkaufen.** Zu erfragen **Weidenplan 12, part.**

Gangb. Schlosserei mit Wohnb. und Garten, in Kreisstadt, beste Lage, sofort zu verk. Off. **J. 4240 J. Barck & Co.**

Gutsverkauf.

Circa 30 Güter in allen Größen von 300 Morgen an, in den fruchtbarsten Gegenden Holsteins und Mecklenburgs belegen, im 40 bis 48fachen Grundsteuer-Reinertrage, sind mir zum Verkauf übertragen.

Ein Gutsbesitzer.

Off. sub **R. 050** an d. Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Co., Hamburg** erbeten.

Herrschaftliches Grundstück

ist verhältnißhalber unter günstigen Bedingungen, sof. sehr billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr Rechtsanwalt **Dr. Döring** in **Dessau.**

Ein flotter Landgasthof,

nahe einer kleinen Stadt, an Kreisstraße gelegen, mit 2 Morgen großem Garten, 3 Morgen Feld und Wiesen, gute Gebäude, jährlicher Bierumsatz ca. 200 hectol., ist Umstände halber für den festen Preis von 5000 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahlung sofort zu **verkaufen.** Unterhändler verbeten.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieser Zeitung. [301

Mein solid gebautes Wohnhaus,

in der Nähe der Bahn u. den Kliniken, mit großen Garten und Hof, will ich veränderungshalber **verkaufen.**

Off. u. **R. 4215** an die Exp. d. Ztg

Gesuch!

Ein **Grundstück** in guter Lage der Stadt wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe befördert die Expedition dieser Zeitung unter **1437 O.** Unterhändler werden nicht berücksichtigt.

Ein **herrschaftliches schuldenfreies Stadtgut**, 530 Mrg., wollen die Erben wegen Sterbefall des Bes. für 80,000 ℳ bei 30,000 ℳ Anzahl. sofort verkaufen. Reelle Ausk. ertb. **Frick**, Wittenberge.

Ein kleines Haus

mit 36 Ruthen Garten Ertheilungshalber zu verkaufen. Zu erfragen Giebichenstein, Augustst. 8.

In nächster Nähe einer **Residenzstadt in Thüringen** ist eine schön gelegene

Fabrikbesitzung

verkäuflich. Areal 8½ Morgen. Umfangreiche, meist neue Geb. **Langjähr. Papierpappenfabrikat. u. neue Mahlmühle** mit 2 Mahlgängen, 1 Schrotgang. **Betrieb ist Wasserkraft**, weder abnehmend noch zuftrierend. Von früherer Dampfanlage **Fundament u. Schornstein** noch vorhanden. Gefl. Anfragen unter Chiffre **C. E. 482** an den **Invalidendank** in **Leipzig** zu richten.

In der Nähe von **Weißenfels** ist ein **neugebautes Haus** mit **Material-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Auskunft bei **C. A. Krammisch**, Halle a. S.

Eine flotte Restauration

ist sofort zu übernehmen. Preis 1500 ℳ, Pacht 750 ℳ. Näheres bei **Dörge, Alter Markt 32.**

In einer **ersten Residenzstadt Thüringens** ist ein unmittelbar an der **Bahn prachtvoll frei gelegenes**

Besitzthum,

bestehend aus großem, elegant und sehr solid gebautem **Haus**, desgleichen Nebengebäuden mit Stallung und schön angelegtem Garten, Hof und freier Anfahrt mit vollem Inventar zu verkaufen.

Das zum **Restaurant eigens erbaute Parterre ist geschmackvoll zeitgemäß eingerichtet** und schon längere Zeit im **flotten Betriebe.** Das Geschäft erfreut sich **großer Frequenz** und berechtigt schon jetzt nachweislich zu einem Jahresumsatz von **800—1000 Hektoliter. Keller vorzüglich, schöne Gastewirthschaft. Hotelwirthschaft leicht einzurichten u. rentabel. Brauereien** bietet sich eine **günstige Gelegenheit** für einen **festen, großen** Bierumsatz. Auf an den **Invalidendank** in **Leipzig** unt Chiff. **C. D. 181** zu richtende Anfragen ertolgt nähere Auskunft.

Eine Gutspachtung

Prov. Sachsen, nahe Stadt u. Bahn, 856 Mrg. (Zckrbau) auf 8 J. **abzugeben.** Erf. 87,000 ℳ **Selbstreflect.** Näheres u. **M. S. 4324** d. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Ein **schönes Eckhaus** mit sehr gangbarer **Restauration**, auch als **Hotel** (18 Zimmer) **verwendbar, billig zu verkaufen.**

Näheres zu erfahren unter **C. D. 1318** bei **J. Barck & Co.**

Ein Landgasthof

bis 7000 Thlr. sofort zu kaufen gesucht.

Arthur Ritzer, Stadt Sulza i. Th.

Ein **Haus**, worin seit langen Jahren **Speisewirthschaft** und **Flaschen-Bierhandel** betrieben, ist anderweitigem Unternehmen halber sofort unter günstigen Bedingungen billig **zu verkaufen.** Adresse zu erfragen durch Hrn. Kaufm. **O. Weber, Eisleben.**

Haus-Verkauf.

Das **Haus Saalberg 9** soll erbtheilungshalber preiswerth verkauft werden. Alles Nähere zu erfr **Kl. Berlin 1, p.** und **Brunoswarte 12, II.**

3,000,000 Mk.

Institutsgelder

à 3½—4%

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haassengier,

Bankgeschäft.

10—15,000 Mk.

auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Unterhändler verbeten.

Näheres **Geistkr. 13**, im Laden.

Herzliche Bitte.

Edeldenkende Herren werden gebeten um ein Darlehn von 50 Thlr. bei pünktl. Abzahlung von einem Lehrer, Vater von 9 Kindern. Briefe niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung unter 1151 D.

Eine junge Dame bittet edeldenkende Herren um ein **Darlehn v. 20 Mk.** auf pünktliche Rückzahlung. Off unter **G. 4229** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

11,000 Thlr. auf hiesige 1. Stelle zu 4½% 1. Juli gesucht. Off. bef. sub **D. I. 8185 Rud. Mosse, Halle.**

55—60,000 Thlr.,

welche mir demnächst zurückgezahlt werden, will ich wieder auf ein Grundstück unserer Stadt à 4% ausleihen. Nur direkte Offerten sub D. t. 8133 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Eine Wittwe bittet einen edeldenkenden Herrn um ein **Darlehn** von **20 Mk.** Werthe Off. unter **E. 4227** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein j. anst. Mädchen bittet einen edeldenkenden Herrn oder Dame um ein Darlehn von **50 ℳ** auf ein Vierteljahr gegen Sicherheit und Zinsen. Gütt. Anerb. u. **B. 4224** in der Exp. d. Ztg. erb.

Stroh u. Kartoffeln.

Weizen-, Gersten- und Haferstroh in gepreßten Ballen, ca. 200 Pfd. schwer — gesunde trockene Waare — sowie einige Lowrys **blaßrothe Zwiebelkartoffeln** hat abzugeben

Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg.

Feinsten Astrach. Caviar, Prima geräuch. Rheinlachs, Feinste Isländer Heringe, Neue Malta-Kartoffeln, Neue saure Gurken, Tägl. frische Walderdbeeren, Aecht Brabanter Sardellen, Gothaer Cervelatwurst, Berliner Rollmops, Aal in Gelée empfiehlt

Wilh. Schubert,

Gr. Steim- und Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Trauben-Wein,

flaschenrein, absolute Echtheit garantirt, **1881er** Weißwein à 55, **1880er** Weißwein à 70, **1878er** Weißwein à 85, **1884er** ital. kräftiger Rothwein à 95 ₰ per Ltr., in Fäßchen von 35 Ltr. an zuerst per Nachnahme. Probeflaschen stehen berechnet gerne zu Diensten.

J. Schmalgrund, Dettelbach a/M.

Großes wohlschmeckendes Roggenbrod

empfiehlt **Carl Koch**, Herrenstr. 1

Hochprima Grastafel-Butter

versendet täglich frisch 9 Pfund netto 7 Mark 10 ₰ franco Postnachnahme. Bei vorheriger baarer Einsendung des Betrages auf **drei Kübel à 7 M. 10 Pf. billiger 50 Pf.**

J. A. Mingelgrün,

Stotwina, West-Galizien.

Speisekartoffeln,

ff. mehlreiche weiße, ohne Flecke, à Ctr. 2 ℳ, 5 Liter 20 ₰, verkauft

H. Köppe, Triftstraße 36.

Arnika-Oel

beseitigt die lästigen Kopfschuppen und hat sich als bestes und reellstes Mittel gegen das Ausfallen der Haare bewährt, Fl. à 75 Pfg., empf.

M. Waltsgott.

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus**, sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Conservesalz,

wirksamstes Fabrikat zur Conserirung von **Fleisch, Fisch, Milch, Butter** und zum **Schutz** gegen **Maden** bei **Käse** empfiehlt

M. Waltsgott.

Rosen- und Veilchen-Seife,

3 Stück 40 ₰, empfiehlt in vorzüglicher Qualität **M. Waltsgott.**

Farben in allen Nüancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt

M. Waltsgott.

Butterpulver

beschleunigt die **Butter außerordentlich** und giebt eine **große Ausbeute.**

M. Waltsgott.

Frauen-Schönheit

wird durch Sommersprossen beeinträchtigt. **Lanolin-Schwefelmilchseife, ächt** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin, beseitigt **überraschend** alle Haut-Unreinheiten und verschafft bei täglichem Gebrauch ein **jugendlich frisches Aussehen.** Zu großen Stücken zu 50 ₰ bei **Oscar Ballin**, Parfümerie, **Leipzigerstr. 95.**

Staßfurter Badesalz

100 Kilo incl. Sack 3 Mark.

Leopoldshall-Staßfurt.

W. Hessling, Apotheker.

HONORA

reinigt binnen 14 Tagen die Haut von **Sommersprossen, Leber- und Pockenflecken,** vertreibt den **gelben Teint** und die **Röthe** der **Nase.** Sicheres Mittel gegen **Unreinheiten der Haut,** à Fl. 2 ℳ

Mex. Tinctur

übertrifft alles bis jetzt dagewesene, indem es **sofort echt** blond, braun und schwarz **färbt,** à Fl. 1,50 ℳ

Mex. Balsam

zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, im **Zeitraum von 5 Minuten** ohne **Nachtheil** für die Haut und ohne **jeden Schmerz,** à Fl. 2,50 ℳ Erfolg garantirt. Unschädlich lt. Gutachten. Echt in **Halle** bei

Karl Schlenvoigt, Friseur, **Alte Promenade 16a.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890626032/fragment/page=0001

Reinen Frankfurter
Cur-Aepfelwein,
à Fl. 35 ₰, bei 5 Fl. à 30 ₰,
ff. Himbeerlimonade,
à Ltr. 150 ₰, empfiehlt
Julius Herbst.

Große Oderkrebse, Lebende Forellen,
sowie alle Sorten Fluß- u. Seefische hält vorräthig
Friedrich Krahmer,
Fischgroßhandlung, Nr. 4. Fischerplan Nr. 4.
Fernsprecher Nr. 205.

Kraut-, Kohlrüben- und Kümmelpflanzen
verkauft das **Rittergut Körbisdorf bei Merseburg.**

Butter! Ia Gebirgsbutter ℳ 8.40 bis ℳ 8.70, **Ia Süßrahmbutter** ℳ 9.50 bis ℳ 11 versd. in Kübchen à 9 Pfd. Inh. frco. Nachn. **Jac. Meck Nachfolger Eugen Schmidt, Langenau,** Württbg.

Süßrahm-Tafelbutter
versende in Postkübeln für 1 Mark pr. Pfd. franco gegen Nachnahme.
R. Weiss, Bucken b. Groß-Friedrichsdorf (Ostpr.)

Kirschen, Pflaumen, Birnen, Aepfel ꝛc., in Waggonladungen und kleinen Posten übernimmt täglich zum Verkauf
Emil Erdelly, Commissionär, Berlin C, Centralmarkthalle.

ff. Süßrahm-Tafelbutter,
ff. Thür. Gutsbutter, ff. Weide-Butter,
frische Thür. Eier,
à Schock 2,60 Mk.,
Ausschnitt feiner Wurst- u. Fleischwaaren
empfiehlt in täglich frischer Lieferung
A. Wieprecht,
Charlottenstraße 3 und Markt.

Berliner Mettwurst
à Pfund 60 ₰,
Pökelknochen
von jungen zarten Schweinen
empfiehlt
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipz.-Str. 75.

Otto Thieme,
Halle a/S.,
Aepfelwein-Kelterei
empfiehlt
Aepfelwein
in vorzüglicher, bisher unerreichter Qualität.
Flaschen-Verkauf zu Original-Preisen bei Herrn **Herm. Hartlek hier, Leipzigerstraße.**

Gutschmeckende saure Gurken
im Einzelnen und in Schocken empfiehlt
W. E. Schmidt, Leipzigerstraße 52.

Hilfs-Comité für die Opfer der Wassersnoth in Pennsylvanien.

In Folge unseres Aufrufes sind bisher bei unserem Schatzmeister Dr Siemens (Depositen-Kasse der Deutschen Bank, Mauerstr. 29) eingegangen:
Gebr. Arons 500 ℳ, Staatsminister Lucius v. Ballhausen 500, Car Simon 300, J. Jacobson 100, Herm. Rose 100, Abgeordneter Berger 50, C. S. 20, Gebr. Castan 20, H. S. 10, Reg.-Rath Magnus 300, Wollnd 100, Dr. jur. Georg Minden 20, E. 10, H. P. 10, T. 5, W. Stackmanns Testament, Lehrte, 50, O. Herold 20, Oberst Nolte, Hannover, 10, G. Zierch 10, Albert Schulz 6 55, Frl. v. Krüger 6, Dr. Th. 5, E. Markwald 5, Dr. Maschke 3, G. Matthesius, Wittenberg, 3, Ed. Danel 30, Dr. Th. Vatke 30, Deutsche Bank 10,000, Dr. Siemens 1000, Direktor Steinthal 300, Direktor Koch 300, Direktor Wallich 100, Bernecker in Miodasko 5, Louis u. S. Simson, Suhl, 15, Justizrath Dr. Neuling, Leipzig, 50.05, L. Wittig, Köthen, 20, Ernestine Haberland, Treuenbriezen, 30, Wilh. Haberland, Treuenbriezen, 10, Münchhausen, hier, 50, Graf Bismarck-Bohlen 20, Geh. Rath Vogel 3, Osnabrücker Zeitung 5.30, Sprickendorff 10, von Behr 50, Reichsgerichtsrath a. D. v. Leser 30, Helene, Max u. Paul Wolff 100, W. Krome, Eudeck, 10, Geh. Ober-Regierungsrath Halben 30, Mittagsgesellschaft im Gasthof Koller in Ahaus 9, M. L. 100, Hardt & Co. 1000, Geh. Rath Dr. Röting 100, Gebr. Veit & Co. 100, v. Levetzow 10, Carl Ulrich 1, M. Müller 3, Dr. Magnus, Sanitätsrath, Königsberg, 10, B. M. Lewin, Kaufmann, Königsberg, 50, Leop. Frohmann, Kaufmann, Königsberg, 30, Litten & Co., Kaufmann, Königsberg, 30, Jacobson & Japha, Kaufmann, Königsberg, 30, Adolph Berend & Stern, Kaufmann, Königsberg, 30, Hermann Theodor, Kaufmann, Königsberg, 30, Dr. Martius, hier, 20, Rob. Warschauer & Co. 3000, Diverse 13, A. W. 300, Geh. Commerzienrath Meyer Cohn 1000, Emil Heymann, Bankier, 500, G. Valentin, Custos an der Königlichen Bibliothek, 100, Legationsrath Baron v. Hehking 100, E. Volpi 50, Dr. Th. Heymann, Rechtsanwalt, 20, Direktion der Diskonto-Gesellschaft 3000, Banrath Lent 50, A Salomonsohn, Rechtsanwalt a. D., 30, Senator Teichen 10, Regierungs-Baumeister Plock 5, Dr. Schlauch, Assessor a. D., 5, Geh. Regierungsrath Lent 10, Gustav Jacoby 100, Berliner Handelsgesellschaft 3000, Hermann Arnhold Bankier, Halle a. S., 50, C. Schlesinger, Trier & Co., 300, Direktor C. Fürstenberg 100, Direktor H. Rosenberg 100, Justizrath M. Winterfeld 100, Ernst Mendelsohn Bartholdy 3000, Ungenannt 2000, Commerzienrath Hahn 100, S. H. 50, Kapitän zur See Mensing 30, O. St. K. 3, Fr. O. 10, K. 3. 10, Landrath Gerlach, Parsow, 20, Dr. Oswald, Rechtsanwalt, Frankfurt a/M., 50, L. 5, Ew. C. Bregers, Münster i. C., 10, H. Bodick, Neuenburg-Oldenburg, 10 W. Bila, Breslau, 375, General-Konsul Eugen Landau 1000, Motto: Ordentlich 300, Cohn, Levy & Co. 100, Rudolf Mosse 300, E. Hergersberg 100, Carl Tischler 5; zusammen ℳ 34 964.65.

Hiervon sind ℳ 34 000 dem deutschen Generalkonsul in New-York überwiesen worden. Um fernere Beiträge bittet das Unterstützungscomitée.

Berlin, 24. Juni 1889.

Ad. Frentzel,
Geh. Commerzienrath,
Präsident des Aeltesten-Collegiums der Kaufmannschaft
stellvertr. Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses

Haasenstein & Vogler,

Halle, Große Märkerstraße 27, I. nahe am Markt
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.
Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet v. ½8—7 Uhr.

Freiwillige Versteigerung.

Die **Aktien-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei** beabsichtigt ihr zu **Görlitz,** Uferstraße 28, belegenes früheres

Fabrik-Grundstück

zu verkaufen. Dasselbe besitzt einen Flächeninhalt von circa 3770 □m; davon sind circa 2200 □m bebaut u. zwar mit einem **Bureaugebäude** von ca. 12,5×12,7 m, einem **Fabrikgebäude** von ca. 45,4×12,7 m mit einem Stockwerk außer dem Erdgeschoß, einem **desgl.** von ca. 25,3×11,35 m, einem **Gießereigebäude, 2 Dampfmaschinen- u. 2 Dampfkessel-Häusern, Stallungen** und **anderen Baulichkeiten.** Das Grundstück eignet sich nicht allein zum Betriebe einer Maschinenfabrik, sondern auch infolge der nahe gelegenen Neiße zu vielen anderen Fabrikbetrieben. Zur Entgegennahme von Geboten habe ich Termin auf den

12. August 1889, Vormittags 9 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Elisabethstraße 32, anberaumt u. lade ich Kauflustige hierzu ein. Situationsplan mit Beschreibung, Taxe und Kaufsbedingungen können jeder Zeit bei mir eingesehen werden und ertheile ich auf Wunsch Abschriften derselben gegen Kopialien. Der Vorstand der Aktien-Gesellschaft ertheilt gleichfalls auf Anfragen jede gewünschte Auskunft.

Görlitz, den 15. Juni 1889. **Rötger,** Justizrath.

Ein
Baufuhr-Geschäft,
das größte und renommirteste einer großen Stadt Thüringens, ist mit allen dazu erforderlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, 34 werthvollen Zugpferden, einem ganz vorzüglichen Wagenpark, kompletten Geschirren, Rüst- und Werkzeugen, großen Futtervorräthen, ergiebigen Steinbrüchen und umfangreichen Kiesfeldern Familienverhältnisse halber zu **verkaufen.**
Das im flotten Betriebe befindliche Geschäft, welches nachweislich seit seiner Gründung ganz ausgezeichnet prosperirt hat, dürfte sich ganz besonders als Compagniegeschäft für intelligente junge Kaufleute und Oekonomen eignen. Anzahlung 50 000 Mark.
Offerten sub **S. O.** befördert **H. Gerstenberg, Erfurt,** Anger 39.

Ackerwirthschafts-Verpachtung.
Eine in hiesiger Gegend belegene **Ackerwirthschaft** mit ca. 200 Morgen besten Landes soll mit voller Ernte und sämmtlichem Zubehör sofort **verpachtet** werden.
Oschersleben, im Juni 1889.
Das Güter-Büreau.
W. Tripp.

Compagnon mit etwas Kapital für **Material-, Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft** mit **Branntweinverkauf,** der später das **Geschäft allein übernehmen kann, gesucht.**
Offerten sub **T. N. 4120** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Eine der besten und **ältesten**
Brennereien
Nordhausens,
mit großer solider Kundschaft, ist Verhältnisse halber zu **verk.** Es bietet sich hier eine seltene Gelegenheit zur sofortigen Erlangung einer guten Existenz. Angebote beliebe man unter Chiffre **R. V. 828** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig** zu richten.

Eine nahrhafte
Maschinenschlosserei mit kleiner Dampfkraft
und **Leitspindelbank** sofort
zu verkaufen
mit oder ohne Grundstück.
Gefl. Offerten sub **T. O. 4121** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Hypotheken-Gelder
sind fortwährend **auszuleihen** u. zwar je nach Höhe u. Sicherheit zu 3½—4½%. Näh. gegen Retourm. sub **H. E. 893** durch **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Grundstück- und Geschäfts-Verkauf.
Familienverhältn. halber ist in ein. gr. Industrieorte ein Grundst., wor. seit ca. 40 J. ein rent. Materialgesch., verbd. mit verschied. gut gehenden Nebenbr., zu verk. Umf. 20000 ℳ, zur Uebern. 15000 erf. Reelle Selbstk. erf. Näh. sub T. B. 4074 d. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

In Naumburg a/S., Schönburgerstraße 5a, wird zum 1. August ein Fräulein als Stütze einer ält. Dame gesucht.

Holsteinische Schweiz!
Fam.-Verh. w. verkaufe mein in waldr. Umgebung, an Stadt und Bahn bel. hochherrschaftliches
Land-Gut,
187 Morgen Weizenacker Nr. 1 mit prachtvollem Stöckigem
Herrenhaus,
ganz masf. Wirthschafts-Gebäude, gr. schönen Garten u. compl. Inventar u. Ernte bei **40000 Mk.** Anzahlung.
Gutsbesitzer **F. Barkmann** auf **Vorwerk bei Ahrensbök,** Fürstenthum Lübeck.

Vortheilhafter Gutskauf.
Ein **schönes Landgut** a. d. Elbe, Ausladeplatz u. Chaussee mit masf. Gebäuden u. 165 Mg. Areal, näml. 159 Mg. guter Weizen- u. Zuckerrübend., unweit e. stott. Zuckerfab., wovon 120 Mg. Acker am Gehöft liegen, u. 6 Mg. Wiese, ist anszugsfrei mit festen Hyp., vollst. gut. Inv., sowie der Ernte, unter günst. Bed. **zu verkaufen.** Anfr. um nähere Auskunft unter **M. H.** gefl. an die **„Kreisblatt-Expedition"** in **Liebenwerda** zu richten.

Barbier- und Friseur-Geschäfts-Verkauf.
Meine **2 Geschäfte,** von mir 15 u. 18 J. geführt, in guter Lage Leipzigs will ich wegen gänzlicher Zurückziehung vom Geschäft sof. od. später verkaufen. Adressen unter **A. Seydewitz, Leipzig,** Münzgasse 6, Barbiergeschäft.

Ein Materialwaaren-Geschäft
wird zu pachten ev. auch zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. P. 4123** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Halle a. S.** erbeten.

Tausch.
Ein **schönes Gut** in Sachsen, 180 Mrg., großes Inventar, nur Sparkassenhypothek, soll gegen ein Haus, Hotel, Gasthof vertauscht werden. Off. u. **F. T. 872** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig.**

Grundstück-Verkauf in Bernburg,
mit **großem Lagerraum, Pferdestall** für 8 Pferde, worin **Lohnfuhrwerk** betrieben wird, auch für jedes andere Geschäft passend, soll fortzugshalber billig, für 6000 Mark **verkauft werden.**
☞ Noch sind **ein feiner 4-sitziger Coupéwagen** mit Silberbeschlag und brauner Seide ausgeschlagen (2400 ℳ Werth) für 850 ℳ, sowie **ein Landauer,** in gutem Zustande, für 420 ℳ schleunigst **zu verkaufen.** Näh. durch **F. Winter, Bernburg.**

Auf ein Gut von 190 Morg. in der Nähe von Cöthen werden zur ersten Hypothek
85,000 Mk.
à 4% Zinsen vom 15. Sept. a. c. bis 1. Okt. a. c. zahlbar gesucht.
Gefl. Off. werden von **Selbstdarleihern** unt. **T. M. 4117** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle a/S.** erbeten.

Tüchtige
Metalldreher, Metallschlosser
sowie ein gewandter
Schleifer
für blanke Armaturen, welcher auch vernickeln kann, gegen hohen Lohn gesucht (Reisevergütung).
J. Losenhausen,
Armaturenfabrik,
Düsseldorf-Grafenberg.

Tücht. Former, Gußputzer Schlosser und Dreher
stellen noch ein und garantiren ordentlichen Arbeitern dauernde Arbeit, auch für den Winter.
Friedrich Schimpff & Söhne,
Eisengießerei und Maschinenfabrik,
Schafstädt bei Halle.

Zimmerleute
finden Beschäftigung bei 33 ₰ Lohn pro Stunde.
G. Grobe, Zimmermeister,
Bernburg.

Sofortige u. dauernde Beschäftigung findet ein neuer
tücht. Vorarbeiter
(Monteur)
für Cement-Ausführungen, Specialität Canal-Gewölbe, Brücken-, Bassin-, Trottoir-Bau ꝛc.
Zeugnißabschriften u. Lohnansprüche unter **A. K. 515** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Erfurt** erbeten.

Monteure und Schlosser
auf dauernde Arbeit sofort gesucht.
Sudenburger-Maschinenfabrik und Eisengießerei, Magdeburg-Sudenburg.

Danksagung.
Ich halte es für meine Pflicht, Hrn. **Richard Paschen,** Director der **Orthopädischen Heilanstalt** zu
Dessau,
meinen herzlichsten Dank auszusprechen für die aufopfernde und sorgsame Pflege, welche genannter Herr meinem Kinde während seines Aufenthaltes in obiger Anstalt hat zu Theil werden lassen. Herr Director Paschen hat vermittelst seiner vorzüglichen Apparate geleistet, was nur auf dem Gebiete der Orthopädie geleistet werden kann. Mein Kind befindet sich jetzt in der glücklichen Lage, dass es ungehindert und ohne jegliche Beschwerde gehen kann. Ich empfehle daher allen Eltern, welche in der traurigen Lage sind, ein solch unglückliches Kind zu besitzen, welches an etwaiger Verkrümmung leidet, sich vertrauensvoll an Herrn Director Paschen zu wenden. Ich bin gern bereit jede nähere Auskunft zu geben.
August Ihlo, Cöthen i/A., Dessauerstrasse 17.

Graue Haare
erhalten durch mein neues **garantirt unschädliches Haarfärbemittel**
die **ursprüngliche** Farbe wieder. Als bewährtes Präparat von Autoritäten anerkannt. Keine Depots. Nur direkt von **Paul Jury,** Dresden-N. gegen ℳ 3.— (auch Briefmarken) oder Nachnahme von ℳ 3.50 portofrei zu beziehen.

Ich bin befreit
von den **lästigen Sommersprossen** durch den täglichen Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife.
Vorräthig Stück 50 ₰ bei **Helmbold & Co.**

Luftkurort Harzgerode im Harz,
400 m über dem Meeresspiegel, in der Nähe der schönsten Punkte des Selketheales, fast unmittelbar am Laub- und Nadelwalde, nur 20 Min. von Alexisbad, 30 Min. von Mägdesprung gelegen, bietet besonders für die Monate Juni, Juli, August einen ruhigen und billigen Aufenthalt. Pension im Hotel bei guter Verpflegung und incl. Wohnung 3,50 ℳ, billige Privatlogis, Post- und Eisenbahnverbindung, billiges Lohnfuhrwerk, zwei Aerzte, Apotheke und Telegraph im Orte. Nähere Auskunft ertheilt
Die Kommission des gemeinnützigen Vereins.

Thale am Harz.
Pension für Reconvalescenten u. chron. Kranke, hauptsächlich solche mit gestörter Blutbeschaffenheit u. leichtere Nervenleidende, in der herrlich gelegenen Villa des Unterzeichneten.
Electr., Wasser- und Massagekuren.
Dr. **Bode.**

Zur Ernte!
Gute lange Strohseile, sowie **Strohflechten** zum Verpacken und **pa. Pferdehäcksel** liefert die Strohseilfabrik **L. Bruchhorst,** Aken a/E.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Türpe u. Hermann Wagenschein (Belleben u. Wernigerode); Baronin Margarethe v. Seidler und Bruno Schön v. Mützenbecher (Schloß Würmla); Martha v. Voß u. Dr. med. Ludwig Schröder (Erfurt u. Höxter an der Weser); Martha Vicedomini und Rechtsanw. Eugen d'Jarques (Berlin); Johanna Prescher u. Bankier Theodor Buder (Berlin); Else Dutzschky u. Kfm. Gustav Stegemann (Magdeburg); Margarethe Böttcher u. Rei.-Lieut. Franz Erbrecht (Ermsleben).

Vermählt: Oskar Ebert u. Klara Wimmer (Nordhausen); Dr. med. Ludwig Caylick u. Amalie Schöffel (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Franz Hofmann (Halberstadt); Hrn. Dr. Franz Schmidt (Marburg); Hrn. Forstmeister Hauschild (Magdeburg); Hrn. Dr. Friedr. Lohse (Leipzig). Eine **Tochter:** Hrn. Otto Gebler (Osterode); Hrn. Dr. med. Fritz v. Mangoldt (Dresden).

Gestorben: Kaufmann Hugo Heym (Koburg); Lehrer Gustav Hollmann (Halberstadt); Justizrath v. Oberamtsrichter F. A. Reinhard (Blankenhain i. Th.); Eisenbahnsekr. Christian Schulze (Magdeburg); Rentner Heinrich Kornemann (Berlin); Frau Justizrath Martha Tarlau geb. Marcus (Beuthen, O.-Schl.); verw. Frau Superint. Anna Poppenburg geb. Mannß (Neuendorf b. Potsdam); Rentner Louis Bormhann (Hannover),

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890626032/fragment/page=0002